



Mit 80 Jahren zwei Mal Deutscher Vizemeister

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr - Florian Galsterer ist Deutscher Meister

Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „Wasservögel“ informierte Schützenmeister Gerd Wesoly über die gesellschaftlichen Höhepunkte, über Meisterschaftsergebnisse, über Änderungen an den Ständen und über die Neuerungen des Vereinsjahres 2015. Die Referenten berichteten über die Aktivitäten ihrer Abteilungen. Dritter Bürgermeister Anton Blabl lobte das große ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder.

Schützenmeister Gerd Wesoly begrüßte die 63 Vereinsmitglieder sowie die Ehrengäste. Sehr erfreut berichtete er, dass im letzten Jahr 10 Personen neu in den Verein eingetreten sind. Gesellschaftlich war das Schützenfest Anfang August ein besonderes Highlight. Sein Dank galt den vielen Helfern, die dieses Fest erst möglich gemacht haben.

Am 25-Meter-Stand wurde eine moderne LED-Beleuchtung eingebaut, die bei besserer Ausleuchtung nur halb so viel Energie verbraucht. Gern genutzt wird die neue Großkaliber-Klappscheibenanlage. Eine große Freude ist für den Schützenmeister, dass einmal im Monat ein Westernschießen angeboten werden kann. Positiv nannte er auch, dass zu den Trainingszeiten oft 15 bis 20 Schützen kommen und nach dem Training das gesellige Beisammensein wieder mehr gepflegt wird. Bei den Trainingszeiten am Abend ist eine Änderung geplant. So sollen sie bereits um 19 Uhr beginnen. In der ersten Stunde werden vor allem die neuen Schützen besonders betreut. Wesoly appellierte an die Vereinsmitglieder, sich an den für einen geregelten Schießbetrieb notwendigen Arbeitseinsätzen zu beteiligen. „Je mehr mitmachen, desto weniger Aufwand ist es für jeden Einzelnen“, sagte Wesoly.

Sportleitung

Für heuer sind wieder eine Standaufsichten- und eine Sachkundes Schulung geplant. Die Anmeldungen zu den Meisterschaften sollen wegen der sofortigen Terminauswahl nach Möglichkeit von den Schützen selber online durchgeführt werden.

Sportlich war 2015 bei der SG Wasservögel viel geboten. Das Königsschießen gewann Hans Wanninger vor Heinz Ramacher und Willi Zeidler. Außerdem nahmen viele Wasservögel-Schützen an Meisterschaften teil und holten bei der Bezirksmeisterschaft in unterschiedlichen Disziplinen 27 Meistertitel, 17 zweite und 19 dritte Plätze. Bei der Landesmeisterschaft erreichten sie sechs bayerische Meistertitel, sechs Vizemeistertitel und fünf dritte Plätze.

Einen deutschen Meistertitel

An der Deutschen Meisterschaft in Philippsburg nahmen sechs Vereinsmitglieder mit 22 Starts teil. Besonders stolz sind die Wasservögel-Schützen auf Florian Galsterer und Heinz Ramacher. Galsterer erkämpfte sich mit dem Unterhebel KK, den ersten Rang und brachte damit den Titel „Deutscher Meister“ mit nach Schierling. Ramacher schaffte es, mit 80 Jahren noch zweifacher deutscher Vizemeister zu werden. Zudem belegten Gerhard Freilinger, Josef Schrömer, Georg Strell und Robert Wallner bei der Deutschen Meisterschaft weitere hervorragende Plätze zwischen fünf und 32.

Abteilung Vorderlader

Zur Bezirksmeisterschaft der Vorderlader kamen Teilnehmer aus dem gesamten Schützenbezirk Oberpfalz nach Schierling. Die Treppchenplätze sicherten sich fast durchweg Wasservögel-Schützen. Beim Osterschießen siegte Stephan Knoll vor Siegfried Ottl und Rudi Kolbinger. Beim Truthahn-Schießen gab es 13 Sieger und zwei Los-Gewinner. Den Unterhebel-Millenniums-Cup gewann Albert Kolbeck vor Georg Strell und Klaus Kolmer. Die Königswürde der Vorderlader sicherte sich Florian Galsterer vor Raimund Koroletz und Manfred Geiger. Den besten Schuss auf die Geburtstagsscheibe von Franz Spacek gab Stephan Knoll ab, Zweiter wurde Fred Sigl vor Hans Wanninger.

Jugend

Zum Jugendtraining kommen derzeit acht Jugendliche. Einige von ihnen waren bei der Bezirksmeisterschaft und Stefanie Stier, Sophia Schweiß und Lisa Plank erreichten dabei Treppchenplätze. Auch an der Landkreismeisterschaft nahmen Wasservögel-Jungschützen teil, wobei Sophia Schweiß mit einem 61,5 Teiler dritte Landkreismeisterin wurde. Das Osterschießen 2015 gewann Jonas Köglmeier vor Lisa Plank und Stefanie Stier. Jugendschützenkönigin wurde Jessica Sadilek vor Julian Sadilek und Sophia Schweiß. Beim Strohschießen hatte Jonas Köglmeier die Nase vorne vor Julian Sadilek und Jessica Sadilek. Ein Probetraining für Kinder ab acht Jahren und für Jugendliche ist immer dienstags ab 19 Uhr am Luftgewehrstand möglich. Ferner wird ab 14 Jahren mit Einverständnis der Eltern und nach Einweisung der Jungschützen ein Kleinkaliber-Training angeboten.



Die Schützenmeister Gerd Wesoly (links) und Christoph Skrabal (rechts) begrüßten Koni Zeindl (zweiter von links) und Christoph Herzog neu in der Vorstandschaft.

Ergänzungswahl

Nach dem Ausscheiden des ersten Sportleiters aus der Vorstandschaft übernahm der bisherige zweite Sportleiter Wolfgang Merkl dieses Amt. Als neuer zweiter Sportleiter wurde Christoph Herzog einstimmig gewählt, ebenso Koni Zeindl als zweiter Stand- und Gerätewart.

Grußwort

Dritter Bürgermeister Anton Blabl dankte allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und vor allem den vielen helfenden Händen, die den Schützenmeister in seinem Amt unterstützen. Auch freute er sich, dass die Wasservögel-Schützen immer bei Veranstaltungen der Gemeinde vertreten sind.

Zum Abschluss bedankte sich Schützenmeister Wesoly bei allen Vereinsmitgliedern für ihr Kommen, für die Teilnahme an den Schießterminen und für die vielen Arbeitsstunden. Er dankte auch der Vorstandschaft für die tatkräftige Unterstützung und läutete dann den gemütlichen Teil des Abends ein.

Drei neue Ehrenmitglieder

Schützen ehrten verdiente und langjährige Vereinsmitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung würdigten die Schützenmeister Gerd Wesoly und Christoph Skrabal langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein. Mit einer Vereinsnadel in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde Renate Wesoly bedacht. Eine silberne Vereinsnadel für 20 Jahre erhielten Willi Zeidler, Helmut Egner, Stefan Kiesewetter, Klaus Kollmer, Josef Schrömer, Thomas Uhlmann und Hans Wanninger. Für 25 Jahre beim Verein gab es eine goldene Vereinsnadel für Thomas Grambole. Für 30 Jahre beim Verein bekam Norbert Leonhardt ein Ehrenabzeichen in Bronze mit Urkunde. Auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützengesellschaft Wasservögel können Hans Angerer, Hermann Butz und Gerhard Schneider zurück blicken, wofür es ein Ehrenabzeichen in Silber mit Urkunde gab.



Die beiden Schützenmeister Gerd Wesoly und Christoph Skrabal sowie dritter Bürgermeister Anton Blabl (von links) und Ehrenschiitzenmeister Hartmut Gust (rechts) dankten den langjährigen Mitgliedern und ganz besonders Hermann Zormeier für 60 Jahre sowie den neuen Ehrenmitgliedern Angela Dafner und Ludwig Hausler (vorne Mitte von links).

Heuer durften die Wasservögel-Schützen mit Hermann Zormeier sowie Ludwig Hausler und Ludwig Tischler drei Mitglieder für 60- und 65-jährige Vereinstreue auszeichnen. Zormeier erhielt für 60 Jahre die große Vereinsnadel in Gold und eine Ehrenurkunde. Hausler und Tischler wurden für 65 Jahre zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Laudatio hielt Ehrensützenmeister Hartmut Gust. „Die Mitglieder sind für einen Verein das Salz in der Suppe. Ein Schützenmeister kann Ideen und Visionen haben, aber zur Verwirklichung braucht er Hilfe“, begann Gust und erzählte von der Wiedergründung nach den Kriegsjahren und so manchen Begebenheiten in den vergangenen Jahren. Ludwig Hausler und Ludwig Tischler waren Gründungsmitglieder und sie waren immer da, wenn jemand gebraucht wurde. „Egal ob zum Schießen, zum Arbeiten oder für gesellschaftliche Veranstaltungen, man konnte sich auf sie verlassen“, lobte der Laudator. Hausler war zudem noch in der Vorstandschaft und als Festwirt aktiv und er war ein Mal Schützenkönig. „In unserer schnelllebigen Zeit ist Beständigkeit etwas ganz Besonderes und sollte auch besonders gewürdigt werden“, betonte Gust.



Ehrensützenmeister Hartmut Gust (links) sowie die beiden Schützenmeister Christoph Skrabal und Gerd Wesoly (von rechts) freuten sich mit Angela Dafner und Ludwig Hausler über deren Ehrenmitgliedschaft.

Für sie sehr überraschend wurde auch Angela Dafner für ihre langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Sie war zwei Mal Schützenkönigin, bewirtschaftete mit ihrem Mann eine Zeitlang das Schützenhaus, war Damenreferentin und bis vor zwei Jahren dritte Schützenmeisterin und Schatzmeisterin. Sie organisierte viele gesellschaftliche Aktivitäten und betreut seit 40 Jahren den Schützenfrauen-Stammtisch, für den sie die Jahresausflüge und sonstige Aktionen vorbereitet. In ihrer kurzen Dankesrede sagte Angela Dafner, dass die Frauen den Stammtisch damals nur gegründet haben, weil die Männer immer so spät vom Schießen heim gekommen sind und weil sich die Frauen auch treffen wollten. Die Schützenmeister Gerd Wesoly und Christoph Skrabal überreichten die Urkunden an die drei neuen Ehrenmitglieder.